

Pressemitteilung

wpi 476 / 0213

Fachgebiet: Sensoren für Motion Control

Drehzahlwächterfamilie mit erweiterten Eigenschaften.

Essen, Februar 2013 – Mit neuen, zusätzlichen Merkmalen und Eigenschaften hat ifm electronic seine Produktlinie der Drehzahlwächter weiterentwickelt. Hierzu zählen neben der hohen Eingangsfrequenz bis 60.000 Impulse / Minute und parametrierbarer Funktionen auch ein vergrößerter Betriebstemperaturbereich bis -40 °C. Über das neu entwickelte, selbstleuchtende OLED-Display sind alle Anzeigewerte optimal ablesbar.

Besuchen Sie uns auf der
HannoverMesse 2013
▶ Halle 9 · Stand D36

Mittels Impulsauswertung werten die Drehzahlwächter die Drehzahl aus. Bei Über- oder Unterschreitung einstellbarer Grenzwerte schalten die Transistor- und Relaisausgänge. Somit lassen sich Überdrehzahl und Stillstand zuverlässig erkennen.

Varianten

Die Drehzahlwächter DD2501, DD2503 und DD2603 überwachen die Drehzahl eines Kanals mit zwei getrennt einstellbaren Grenzwerten. Jedem Grenzwert ist ein separater Ausgang zugeordnet. Die Drehzahlwächter DD2505 und DD2605 überwachen zwei getrennte Eingangskanäle mit jeweils einem Schaltpunkt.

Komfortabel und sicher

Das kontrastreiche, selbstleuchtende OLED-Display und die menügeführte Parametrierung bieten dem Anwender größtmöglichen Komfort. Mit den neuen Leistungsmerkmalen werden Drehzahlen und Stillstände sowohl zuverlässig als auch präzise überwacht und eine sofortige Reaktion bei Fehlfunktionen ermöglicht. Teure Folgeschäden gehören somit der Vergangenheit an.



wpi_476_print.jpg

Neuer Drehzahlwächter mit erweiterten Eigenschaften.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Simone Felderhoff
Pressereferentin
Tel. 0201 / 24 22-1411
simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniasch@ifm.com